



NIEDERSCHRIFT SI/2013-2018/GV/13

der Gemeindevertretung Ahrensböck

Sitzungstermin: Dienstag, 16.02.2016
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:00 Uhr
Ort, Raum: Bürgerhaus, Mösberg 3, 23623 Ahrensböck

Anwesend:

Herr Jörg Bartsch - CDU
Frau Sissel Berg - CDU
Herr Klaus-Dieter Gruber - CDU
Herr Hermann Hogreve - CDU
Frau Anja Steen - CDU
Herr Kurt Wilcken - CDU
Frau Karin Beythien - SPD
Herr Jochen Humbke - SPD
Herr Burkhard Jürß - SPD
Frau Charlotte Krowke - SPD
Frau Gudrun Ott - SPD
Herr Johann Rademacher - SPD
Herr Matthias Grimm - FWG
Herr Gerhard Jacobs - FWG
Frau Anneliese Schacht - FWG
Herr Jens von Lavern - FWG
Herr Heiko Wäcken - FWG
Herr Carsten Wulf - FWG

Verwaltung

Herr Andreas Zimmermann - Bürgermeister
Herr Hans Tylinski - Verwaltung
Frau Ines Dankert -
Herr Thomas Hartstock -

Abwesend:

Herr Hans-Joachim Dockweiler - CDU

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift vom 15.12.2015
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Neubesetzung von Beiräten
5. Haushalt 2016
 - Haushaltssatzung
 - Haushaltsplan
 - Finanzplanung
 - Stellenplan
6. Bestätigung Wehrführungen
 - 6.1. Bestätigung von Wahlen von Wehrführungen
 - Ortswehrführungen
 - 6.2. Bestätigung von Wahlen von Wehrführungen
 - Gemeindeführung
7. Mitteilungen und Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil:

Die 1. stellvertretende Bürgervorsteherin Gudrun Ott begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht zugegangen ist. Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

zu 1 Einwohnerfragestunde

Bei Aufruf des Tagesordnungspunktes 1 Einwohnerfragestunde erfolgt keine Wortmeldung. Die stellvertretende Bürgervorsteherin schließt daraufhin die Einwohnerfragestunde.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift vom 15.12.2015

Nachdem Einwendungen gegen die vorliegende Niederschrift vom 14.12.2015 nicht erhoben werden, gilt diese als festgestellt.

zu 3 Bericht des Bürgermeisters

Der Bürgermeister gibt einen Überblick über die seit der letzten Gemeindevertretersitzung im Dezember 2015 eingetretenen Ereignisse.

Am 16.12.2015 hatte die Verwaltung zu einer Dorfschaftsversammlung in Holstendorf eingeladen. Thema war die geplante Unterbringung von Migranten in der ehem. Pension Miera. Ausdrücklich lobt der Bürgermeister die besonnene Grundhaltung der Holstendorfer, trotz einzelner Kritikpunkte war es eine sachliche Veranstaltung, in der letztlich Verständnis und Akzeptanz für die geplante Unterbringung vorherrschte.

Ab Januar bis einschließlich März finden zahlreiche Jahreshauptversammlungen bei den Feuerwehren, Vereinen und Verbänden statt.

Da es so viele Veranstaltungen sind, erwähnt der Bürgermeister diese nur pauschal.

Gerne nutzt er die Gelegenheit, sich beim Bürgervorsteher und seinen Vertretern, also Frau Ott, Herrn Grimm, und bei seinen Vertretern Herrn Gruber und Frau Beythin ganz herzlich dafür zu bedanken, dass sie bei der Aufteilung der vielen Repräsentationstermine immer zur Verfügung standen, so dass nahezu immer Gewährleistet war und ist, dass die Gemeinde vertreten war und ist.

Am 12.01.2016 erfolgte die Vorstellung des Vertrages zum Breitbandausbau unter Federführung des Zweckverbands Ostholstein.

In unserer Partnerstadt Grevesmühlen fand am 15.01.2016 das abschließende Netzwerktreffen zum Kernthema Inklusion statt. Neben dem Bürgermeister nahmen hieran auch Vertreter der Selbstverwaltung und der Partnerschaftsvereine teil.

Am 21.01.2016 fand ein Gespräch mit einem Vertreter der Firma Coop statt. Erörtert wurde die Parkplatzsituation beim SKY-Markt. Auch die Lärmschutzwand war eine Thema. Coop sieht die Wand nicht als Handicap für das Geschäft Thomas Philipps an. Es werden firmenintern weitere Überlegungen hierzu folgen.

Nach einem Informationsgespräch am 25.01.2016 beim Landrat des Kreises Ostholstein kann davon ausgegangen werden, dass der Kreis das Bestreben der Gemeinde bzgl. der Entwicklung im Bereich Lebatz unterstützt. In diesem Zusammenhang ist am 27.01.2016 auch die Firma Strabag erstmalig auf die Gemeinde zugekommen um sich vorzustellen und zu informieren.

Am 28.01.2016 wurde die Sportlerehrung für die Sportlerin Pia Dalinger nachgeholt, da sie beim Neujahrsempfang verhindert war.

Die Informationsveranstaltung zur Unterschutzstellung Lebatz fand am 1.2.2016 im Bürgerhaus statt.

Auf der Kreisvorstandsitzung des Gemeindetages am 11.02.2016 standen das Kernthema Flüchtlinge sowie das Thema Inklusion mit dem Kreisinklusionskonzept im Vordergrund. Hierzu gibt es bereits einen weiteren Termin zur Beteiligung der Gemeinden. Diese Infoveranstaltung findet am Freitag, den 18.03.2016 um 09.00 Uhr im Kreishaus statt.

Am 09.02. hat im Rathaus die Lenkungsgruppe „Abwasser“; getagt. Vertreter vom ZVO waren dort zu Gast und haben die Möglichkeiten der Kooperation mit der Gemeinde und die entsprechende Aufgabenübertragung dargestellt. In der März Sitzung des HA wird hierzu weiter berichtet.

Am 15.02. gab es ein Informationsgespräch mit der Vorstandsvorsteherin des ZVO über die Zusammenarbeit im Bereich Gis-Datenverarbeitung. Auch der Bereich elektronische-Vergabeverfahren könnte ein Kooperationsthema werden.

zu 4 **Neubesetzung von Beiräten**

Beschluss:

Entsprechend der Vorgabe der Fraktionen werden als politische Vertreter

Frau Catrin Sinner und

Frau Cordula Ziske

in den Beirat der Brummkreisel gGmbH entsandt.

Als Stellvertreter werden benannt:

Frau Charlotte Krowke und

Frau Anja Steen.

Als Nachfolge für die ausgeschiedene Frau Bäcker wird durch die CDU-Fraktion als stellvertretendes Mitglied im Kita-Beirat Curau Herr Klaus-Dieter Gruber benannt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	19
davon anwesend:	18
JA - Stimmen:	18
NEIN - Stimmen:	0
Stimmenenthaltungen:	0

zu 5 **Haushalt 2016** - **Haushaltssatzung** - **Haushaltsplan** - **Finanzplanung** - **Stellenplan**

Für die FWG-Fraktion beantragt GV Wäcken zu Beginn der Diskussion für die Haushaltssatzung, den Verwaltungshaushalt, den Vermögenshaushalt, den Finanzplan und den Stellenplan getrennte Abstimmung.

GV Gruber für die CDU-Fraktion und als Vorsitzender des Hauptausschusses berichtet, dass die Beratungen für diesen Haushaltsentwurf sehr umfassend und langwierig waren. Ursprünglich stand man vor einem Defizit von rund 1.400.000,--€, hiervon ein Fehlbetrag in Höhe von 675.000,--€ aus 2015. Über eine zügige Bearbeitung des Rechnungsergebnisses 2015 konnte dieser Planungsfehlbetrag auf 100.000,--€ berichtigt werden. Zudem konnte über eine intensive Nachbearbeitung durch die Verwaltung aber auch über Einsparungsvorschläge der Selbstverwaltung die Haushaltslücke auf nunmehr insgesamt 350.000,--€ zurückgeführt werden.

Im Ergebnis wird die CDU-Fraktion dem jetzt vorliegenden Haushaltsentwurf zustimmen.

Weitere Beratungen zur Personalentwicklung im Bereich Stellenplan werden kurzfristig im Hauptausschuss erfolgen.

Bürgermeister Zimmermann geht auch noch einmal auf die Entwicklung der Haushaltsberatung ein. Im Ergebnis sieht auch er den jetzt vorliegenden Entwurf mit einem Fehlbetrag von 100.000,--€ für das Vorjahr und einem geplanten Fehlbetrag von 250.000,--€ für 2016 als beschlussreif an. Die Verwaltung wird die Beratungsgrundlagen künftig noch intensiver und aussagekräftiger vorbereiten um auch der Selbstverwaltung für die Beratungsvorbereitung zusätzliche Informationen zur Verfügung zu stellen.

Soweit einzelne Fraktionen bestimmte Maßnahmen im Haushaltsentwurf nicht mittragen können, empfiehlt er diese Positionen einzeln abstimmen zu lassen. So können zu einzelnen Maßnahmen die politischen Positionen deutlich werden, ohne das gesamte Werk abzulehnen.

GV Jürß sieht die Vorgaben des Landes hinsichtlich der Steuerhebesätze als Nötigung der Kommunen an. Es kann nicht sein, dass die Kommunen durch den Landesgesetzgeber immer zu weiteren Steueranhebungen gezwungen werden. So müsste die Grundsteuer um weitere 70 Punkte angehoben werden um den Vorgaben des Gesetzgebers zu genügen. Im Ergebnis würden wohlhabende Gemeinden dann niedrigere Steuersätze haben als die ärmeren Gemeinden.

Im Hinblick auf die über den vorliegenden CDU-Antrag geplante Anhebung der Elternbeiträge für die Kita-Gebühren teilt GV Jürß mit, dass diese Form der Haushaltskonsolidierung von der SPD nicht mitgetragen wird. Die sei gerade jungen Familien mit Kindern nicht zuzumuten. Im Hinblick auf den Haushalt und dem vorliegenden Stellenplan wird die SPD zwar zustimmen, im Hinblick auf die weitere Personalentwicklung sieht die SPD aber noch Beratungsbedarf. Diese Beratung wird bereits in der nächsten Hauptausschusssitzung einsetzen. GV Wäcken erklärt für die FWG Fraktion, dass dem jetzt vorliegenden Entwurf zum Verwaltungshaushalt nicht zugestimmt werden kann und begründet so noch einmal die geforderte Einzelabstimmung.

GV Wulf kritisiert vehement die durchgeführten Haushaltsberatungen als schlecht vorbereitet. Darüber hinaus wirft er der Verwaltung jahrelange Versäumnisse vor. Er kann und wird dem vorliegenden Haushaltsentwurf nicht zustimmen.

Entsprechend dem Vorschlag der FWG werden die Teile des Haushalts einzeln abgestimmt.

Zunächst wird über die Verwaltungsvorlage zum Verwaltungshaushalt abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	19
davon anwesend:	18
JA - Stimmen:	12
NEIN - Stimmen:	6
Stimmenenthaltungen:	0

Sodann erfolgt die Abstimmung über den Vermögenshaushalt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	19
davon anwesend:	18
JA - Stimmen:	18
NEIN - Stimmen:	0
Stimmenenthaltungen:	0

Im Anschluss erfolgt die Abstimmung über den Finanzplan:

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	19
davon anwesend:	18
JA - Stimmen:	15
NEIN - Stimmen:	2
Stimmenenthaltungen:	1

Dann erfolgte die Abstimmung über die Haushaltssatzung:

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	19
davon anwesend:	18
JA - Stimmen:	14
NEIN - Stimmen:	4
Stimmenenthaltungen:	0

Abschließend erfolgt die Abstimmung über den Stellenplan:

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	19
davon anwesend:	18
JA - Stimmen:	17
NEIN - Stimmen:	1
Stimmenenthaltungen:	0

Im Ergebnis ist damit der Haushalt 2016 beschlossen.

zu 6 Bestätigung Wehrführungen

**zu 6.1 Bestätigung von Wahlen von Wehrführungen
- Ortswehrführungen**

Beschluss:

Der Wahl von Herrn Gustav Lange-Schwartz und Herrn Matthias Rickert zum stellvertretenden Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehren Cashagen und Tankenrade, sowie Herrn Gero Tewes zum Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Tankenrade wird für eine Amtszeit von 6 Jahren zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	19
davon anwesend:	18
JA - Stimmen:	18
NEIN - Stimmen:	0
Stimmenenthaltungen:	0

**zu 6.2 Bestätigung von Wahlen von Wehrführungen
- Gemeindeführung**

Beschluss:

Der Wahl von Herrn Jörg Stendorf zum Gemeindeführer und Herrn Heino Klüß zum stellvertretenden Gemeindeführer der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Ahrens-
böck wird für eine Amtszeit von 6 Jahren zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	19
davon anwesend:	18
JA - Stimmen:	18
NEIN - Stimmen:	0
Stimmenenthaltungen:	0

zu 7 Mitteilungen und Verschiedenes

Der Bürgermeister erinnert noch einmal an den Veranstaltungstermin auf Kreisebene zum
Thema Inklusion am 18.3.2016 um 9.00 Uhr im Kreishaus.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder:	
davon anwesend:	
JA - Stimmen:	
NEIN - Stimmen:	
Stimmenenthaltungen:	

Ahrensböck, 26.02.2016

Vorsitzende:
(Gudrun Ott)

Protokollführer:(Hans Tylnski)